

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Sprecher des Dialogforums
Herrn
Dr. Christoph Jessen
Per email: j.christoph.jessen@gmail.com

19. August 2020

Sehr geehrter Herr Dr. Jessen,


ich bedanke mich für Ihre Email vom 5. August zum Erfolg des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung bezüglich der Forderungen an den Bundestag zum übergesetzlichen Lärmschutz beim Ausbau der Schienenanbindung in Ostholstein.

Trotz der zu feiernden Erfolge gebe ich Ihnen recht, dass es noch offene Forderungen gibt. Das betrifft das Thema Gesamtlärm und Forderungen aus Sierksdorf. Zum Thema Gesamtlärm darf ich auf den bereits erfolgten Entschließungsantrag des Bundesrates Drs. 274/20 vom 3. Juli 2020 verweisen, in dem der Bundesrat unter der Ziffer 2 die Bundesregierung bittet, Regelungen für einen verkehrsträgerübergreifenden Lärmschutz zu treffen. Gleichwohl beabsichtige ich, den Bundesminister mit Hinweis auf die Eilbedürftigkeit bei den laufenden Planfeststellungsverfahren zur Fehmarnbelt-Schienenanbindung anzuschreiben und um zügige Umsetzung zu bitten.

Die Forderung übergesetzlicher Maßnahmen für Sierksdorf, Ortsteil Roge, blieben beim Bundestagsbeschluss unberücksichtigt,. Deshalb werden wir uns zusammen mit der DB AG beraten und gemeinsam mit der Gemeinde bald zu einem Termin zusammenfinden. Ob eine Landesförderung in Frage kommt, müssen wir noch prüfen.

Ich freue mich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen und wünsche dem Dialogforum weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Bernd Buchholz